



1. Funktion

Die Motorsteuereinheit Typ RE133/1B (siehe Abbildung) ist ein elektronisches Steuergerät mit 2 gegeneinander verriegelten Relais-Ausgängen und dient zur Ansteuerung eines 230VAC Storemotors mit 2 Endschaltern. Durch 2 Steuereingänge (zentrale Steuerung, lokale Steuerung) können AUF- und AB-Fahrbefehle ausgelöst werden. Je nach Zeitdauer des Steuersignals werden die Fahrbefehle temporär oder mit Speicherung ausgeführt.

Zur Spannungsversorgung des Motors werden 230VAC Netzspannung benötigt und zur Versorgung der Steuereinheit müssen 24VDC angelegt werden. Die Hilfssteuereinheit Typ R122 dient in Verbindung mit einer Einheit RE133/1B als Hilfssteuer-Einheit zur Gruppierung von maximal 20 Motoren. Die Einheit R122 hat keine lokalen Steuereingänge.

1.1 Zentrale Steuerung

Die zentrale Steuerung hat gegenüber der lokalen Steuerung Priorität. Ansonsten gilt das gleiche Verhalten wie für die lokale Steuerung.

1.2 Lokale Steuerung

Das Betätigen des AB-Fahrbefehls (länger als 2s) bewirkt, dass die Store in die untere Endstellung gefahren wird.

Das Betätigen des AUF-Fahrbefehls (länger als 2s) bewirkt, dass die Store in die obere Endstellung gefahren wird.

Der Neigungswinkel der Lamellen kann durch kurzes Betätigen (max. 1s) des entsprechenden Fahrbefehls verändert werden.

Das kurze Betätigen des Gegenbefehls (max. 0.5s) stoppt die Ausführung des aktuellen Fahrbefehls.

2. Hinweise

2.1 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät darf nur zum bestimmungsgemässen Gebrauch verwendet werden. Arbeiten mit 230V Netzspannung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft ausgeführt werden. Für Arbeiten an den Geräten bzw. an der Elektroinstallation ist die betroffene Umgebung spannungslos zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern. Die Bedienstellen müssen für Kinder unerschwinglich sein.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es ausser Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt, wenn:

- Das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen;
- Das Gerät nicht mehr bestimmungsgemäss arbeitet.

Für die Einhaltung der Installationsvorschriften ist der Betreiber selbst verantwortlich.

2.2 Haftung / Garantiebestimmungen

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz ausserhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemässen Gebrauch, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden ist ebenfalls ausgeschlossen. Die Gewährleistung einer 2-jährigen Garantie ab Verrechnungsdatum erstreckt sich auf den kostenlosen Ersatz oder die Reparatur des Geräts infolge Material- oder Herstellungsfehler schadhaft gewordener Teile. Die Instandstellungsarbeiten erfolgen durch uns im Haus oder auswärts unter Verrechnung von Zeitaufwand und Spesen. Weitere Ansprüche wie auch Abgeltungen für Folgeschäden sind ausgeschlossen.

Des weiteren wird auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwiesen (www.storen.ch).

2.3 Montage / Anschluss

Dieses Gerät ist geeignet zum Betrieb in trockenen Innenräumen. Anschluss gemäss Anschlusschema. Die Zugänglichkeit zum Gerät muss für Unterhaltszwecke jederzeit gewährleistet sein.

2.4 Erstinbetriebsetzung

Nach Abschluss der Montage ist das Gerät mit dem Einschalten der Versorgungsspannung betriebsbereit. Dabei ist vorgängig die korrekte Funktion des angesteuerten Produkts (Store und Motor) sicherzustellen.

2.5 Funktion / Wartung

Das Gerät muss regelmässig auf ordnungsgemässe Funktion überprüft werden (z.B. auch auf gelockerte Schrauben).

Innerhalb des Geräts befinden sich keine zu wartenden Teile.

2.6 Geräteverhalten bei Spannungsunterbrechungen der Versorgungsspannung 24VDC

Bei Wegfall der Versorgungsspannung 24VDC wird der angeschlossene Verbraucher (Motor) abgeschaltet. Bei Wiederkehr der Versorgungsspannung bleibt der Verbraucher so lange abgeschaltet bis ein Fahrbefehl an die Steuereinheit abgegeben wird.

2.7 Gebrauchshinweise

Eine automatisch gesteuerte Store kann sich unerwartet in Bewegung setzen. Dadurch:

- dürfen sich im Bewegungsbereich der Store keine Fremdgegenstände befinden (z.B. Topfpflanzen)
- besteht die Gefahr des Aussperrens. Es muss sichergestellt werden, dass die Store bei Aufenthalt ausserhalb der Store nicht automatisch runterfährt und den Rückweg versperrt
- Storeanlage bei Wartungsarbeiten (z.B. Fenster putzen) fachgerecht ausser Betrieb setzen.

Bei einem Stromausfall ist die Anlage nicht funktionsfähig: Daher Storen bei drohenden Witterungseinflüssen rechtzeitig in eine sichere Position fahren.

2.8 Entsorgung

Das Gerät muss nach dem Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen!

3. Störungsbehebung

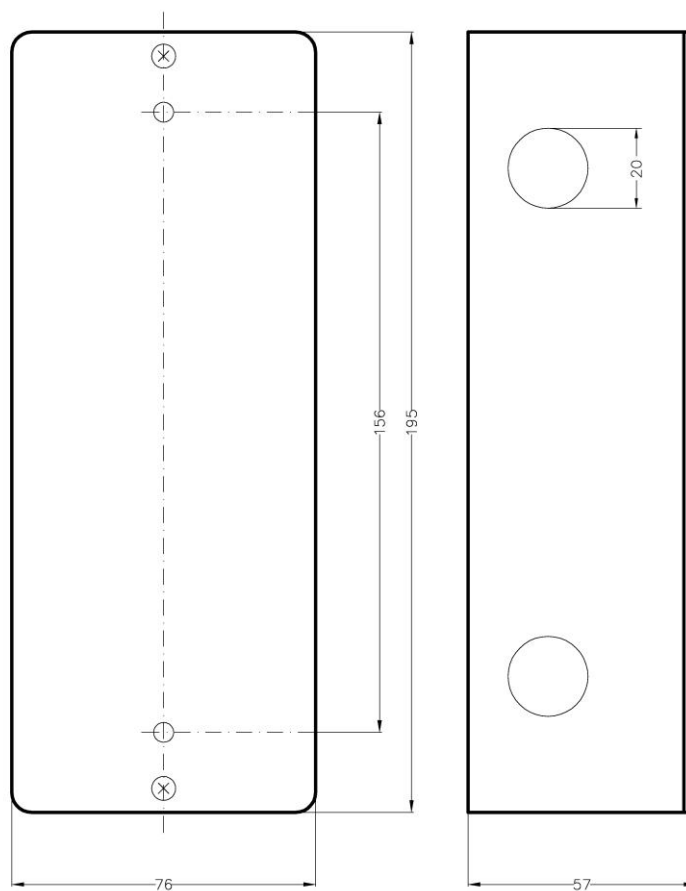
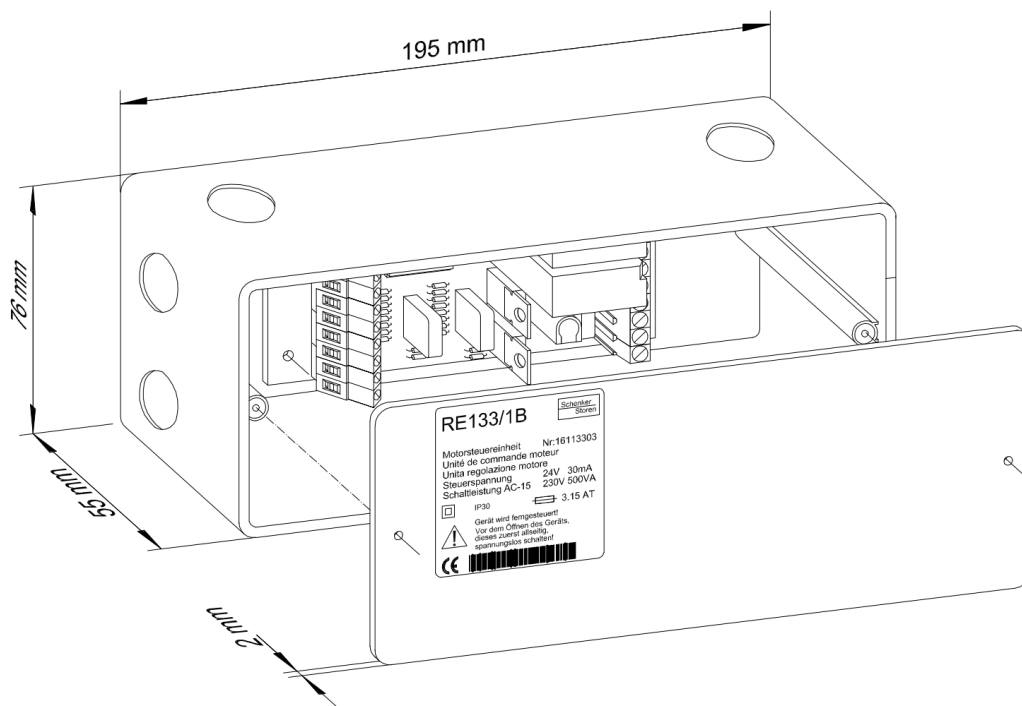
Beim Eintritt einer Störung die folgenden Punkte kontrollieren:

- Eingebaute Feinsicherung: Diese darf nur von einer Elektro-Fachkraft durch eine Sicherung gleichen Typs ausgewechselt werden.
- Systematische Kontrolle auf korrekte Verdrahtung.
- Anschlussdrähte sauber unter Klemmen geführt (keine Isolation eingeklemmt).
- Klemmen angezogen.

4. Technische Daten

	min.	typ.	max.	Einheit
Stromversorgung Steuerkreis				
Betriebsspannung	19.2	24	26.4	VDC
Stromaufnahme pro Einheit		28	30	mADC
Stromversorgung Verbraucherkreis (Motor)				
Betriebsspannung		230	253	VAC
Bemessungsfrequenz		50		Hz
Schaltleistung AC-15			500	VA
Absicherung (intern)		3.15T		A
Signalspannungen/-ströme Steuerkreis				
Zentrale Steuerung AUF/AB aktiv	18	24	28.8	VDC
Zentrale Steuerung AUF/AB inaktiv	-1		5	VDC
Lokale Steuerung AUF/AB aktiv	18	24	28.8	VDC
Lokale Steuerung AUF/AB inaktiv	-1		5	VDC
Stromaufnahme pro Steuerungseingang			2	mADC
Anschlussklemmen				
Nennquerschnitt	0.5		2.5	mm ²
Abisolierlänge Draht	6		7	mm
Schraubendreher Grösse		1		
Umgebungsbedingungen				
Umgebungstemperatur Lagerung, Transport	-25		+70	°C
Umgebungstemperatur Betrieb	-5		+60	°C
Luffeuchte (rel. Feuchte, nicht kondensierend)	10		85	%
IP-Schutzgrad			30	
Verschmutzungsgrad			2	
Montage				
Gehäuseabmessung LxBxT		195x76x57		mm ³
Montageart (vgl. Normschema)	Schraubenmontage, Aufputz (AP), Unterputz (UP) oder Kabelkanal.			
Einbaulage	Keine Einschränkungen.			
Abstände zum Gehäuse	Keine Einschränkungen.			
Betriebshöhe	-400		2000	m NN
Kabeleinführung	Passend für Kabelverschraubung aus Kunststoff M20 / PG11, Kabeldurchmesser 6...15mm oder Kunststoff-Elektrohr KIR11.			
Geräteigenschaften				
Schutzklasse	II (Schutzleiter durchgeschleift)			
Automatische Wirkungsweise	Typ 1.A			
Stossspannung U _{imp}	AC-Kreis: 2.5kV Zwischen DC und AC-Kreis: 4kV			
Temperatur Kugeldruckprüfung	Gehäuse: 75°C Klemmen: 125°C			
Gewicht	RE133/1B: Ca. 280g R122: Ca. 250g			
Gehäuse	Material: ABS, UL94-V0 Farbe: Blau, Pantone 286C			
Benutzerinformation				
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG	EN 60730-1:2000			
EMV-Richtlinie 89/336/EWG	EN 60730-1:2000, H23 EN 60730-1:2000, H26			

5. Einbaugröße



6. Anschluss

- Storenmotoren dürfen nie parallel geschaltet werden. Müssen mehrere Motoren von einer gemeinsamen Schaltstelle aus bedient werden, so ist für jeden Motor eine Motorsteuereinheit resp. Hilfssteuereinheit nötig.
- Bei Gruppenbedienung von mehreren Motoren können Hilfsrelais R122 verwendet werden, diese übernehmen den Steuerbefehl vom jeweiligen RE133/1B.
- An eine 13A-C Sicherung dürfen maximal 10 Motoren angeschlossen werden (Anlaufströme).
- Stark- und Schwachstromzuleitungen dürfen nicht über oder unter den Prints verschlauft werden.
- Die Stark- und Schwachstromzuleitungen sind getrennt zu verlegen.
- Die Stark- und Schwachstromtrennung ist auch im Gehäuse einzuhalten. (Beschriftung im Gehäuse beachten)
- Bei falsch angeschlossenen Drähten sowie falsch eingesteckten Leiterplatten können Elektronik-Bauteile zerstört werden.
- Vor der Montage oder Demontage der Motorsteuereinheiten muss sichergestellt sein, dass die Anschlussleitungen spannungsfrei sind.

